

HOHENEGG

Privatklinik am Zürichsee

Symposium der Privatklinik Hohenegg

Verletzlichkeit – eine Grundbedingung der menschlichen Existenz



Donnerstag, 04.09.2025, 8.30 – 17.30 Uhr,
mit anschliessendem Apéro
im «Gasthof zum Löwen», Meilen

Verletzlichkeit – eine Grundbedingung der menschlichen Existenz

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem ganz besonderen Symposium der Privatklinik Hohenegg, das sich einem zentralen Thema unseres Daseins widmet: der Verletzlichkeit.

Verletzlichkeit ist keine Schwäche, sondern eine Grundbedingung unseres Daseins und – wie wir denken – eine tiefe menschliche Stärke. Sie ist die Grundlage für Beziehung, Mitgefühl und persönliches Wachstum. Gleichzeitig fordert sie uns in unserem alltäglichen Tun und in unserer täglichen Arbeit immer wieder heraus. Mit diesem Symposium möchten wir die unterschiedlichen Dimensionen von Verletzlichkeit ausloten – in der Psychotherapie, der interprofessionellen Zusammenarbeit und in den ethischen wie praktischen Herausforderungen unseres Alltags.

Es erwartet Sie ein hochkarätiges Programm mit führenden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Philosophie.

Inspirierende Vorträge, tiefgehende Diskussionen und interaktive Elemente eröffnen neue Perspektiven und laden dazu ein, Ihr Wissen zu erweitern, in den Dialog zu treten und konkrete Impulse für die Praxis zu gewinnen.

Dieses Symposium bietet nicht nur die Möglichkeit, sich fachlich auf höchstem Niveau auszutauschen, sondern ist auch ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens.

Gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft der psychischen Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen bereichernden Austausch.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein
Ärztlicher Direktor

«Ohne Verletzlichkeit und psychischen Schmerz
würden wir Ungerechtigkeit nicht
wahrnehmen und bekämpfen. Verletzlichkeit
ist kein Makel, sondern die Grundlage
für menschliche Bindung und Entwicklung.»

Prof. em. Dr. med. Daniel Hell

Programm

8.30–9.00 **Empfang und Registrierung**

9.00–9.15 **Begrüssung und Einführung**

Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein

Dr. med. Katrin Merz

09.15–10.00 **Trauma und Verletzlichkeit**

Prof. em. Dr. med. Ueli Schnyder

10.00–10.45 **Verletzlichkeit in der**

Pflege – Ein Erfahrungsdialog

Daniel Mohr M.H.A.

Corinne Ericsson

Dr. med. Sebastian Haas

10.45–11.15 **Pause**

11.15–11.25 **Musikalisches Intermezzo**

Ursula Sarnthein, Viola

11.25–12.10 **Verletzlichkeit und Narzissmus**

Prof. em. Dr. phil. Brigitte Boothe

12.10–13.30 **Mittagessen**

13.30–13.40 **Musikalisches Intermezzo**

Ursula Sarnthein, Viola

13.40–14.25 **Akzeptierte Verletzlichkeit
als Stärke**

Prof. em. Dr. med. Daniel Hell

14.25–15.10 **Körper und Seele –
Verletzlichkeit im medizinischen Dialog**

lic. phil. Eliane Schmid

Dr. med. Ruedi Schweizer

PD Dr. med. Anke Reitter FRCOG

15.10–15.40 **Pause**

15.40–15.50 **Musikalisches Intermezzo**

Ursula Sarnthein, Viola

15.50–16.35 **Interpersonelle Therapie:
Gemeinsam mit Verletzlichkeit arbeiten**

Dipl. Psych. Doris Versolatto

16.35–17.20 **Ethik der Verletzlichkeit**

Prof. Dr. med. Giovanni Maio

17.20–17.30 **Abschlussdiskussion und
Ausblick**

Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein

17.30–18.00 **Apéro**



Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungsort

«Gasthof zum Löwen», Seestrasse 595,
8706 Meilen

Anreise

Ab Zürich HB mit S7 oder S6 bis Bahnhof
Meilen, von dort 5 Min. zu Fuss
Parkhaus: «Dorfplatz», Dorfstrasse, 8706
Meilen

Anmeldung

Entweder über den QR-Code oder
www.hohenegg.ch/symposium

Anmeldeschluss: Sonntag, 31. August 2025

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldun-
gen werden in der Reihenfolge ihres Ein-
ganges berücksichtigt. Eine Warteliste wird
geführt.

Ihre Anmeldung ist nach erfolgter Bezahlung
und Bestätigung verbindlich.

Annullations: Abmeldung per E-Mail an
veranstaltungen@hohenegg.ch bis 14 Tage
vor Veranstaltung ohne Kostenfolge,
danach 100% der Kosten.

Teilnahmegebühr pro Person:

CHF 250.– inkl. Unterlagen, Mittagessen,
Pausenverpflegung und Apéro

Studierenden offerieren wir einen Rabatt
von 50%.

Fortbildungsanerkennung

SGPP: 6 Credits

SAPP: 7 Credits

SGAIM: 6 Credits (erweiterte)

Informationen

Privatklinik Hohenegg AG

veranstaltungen@hohenegg.ch

Tel +41 44 925 12 44



Musikalische Intermezzi:



Ursula Sarnthein ist seit
2003 Bratschistin im Ton-
halle-Orchester Zürich.
Sie studierte Violine in Köln
und Kopenhagen, bevor
sie zur Bratsche wechselte.

Neben ihrer Orchestertätigkeit engagiert
sie sich in Kammermusikprojekten und leitet
seit 2024 die Kammermusikreihe «Das Mu-
siksofa» in Zürich. Sie gründete die Folkband
«WestNordOst» und veröffentlichte das
Soloalbum «Nicht ganz allein», das von der
Presse hochgelobt wurde.

Referentinnen und Referenten



Prof. em. Dr. phil. Brigitte Boothe ist Psychoanalytikerin, Philosophin und emeritierte Professorin für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psycho-

analyse an der Universität Zürich. Sie leitete dort die psychoanalytische Ambulanz und forschte zur therapeutischen Beziehung, Kommunikation, zu Traum und Erzählen in Theorie und Praxis. Ihre innovativen Methoden zur Erzählanalyse prägten die Psychotherapie. Auch nach ihrer Emeritierung blieb sie bis heute aktiv und leitet bis 2025 die Biografie-Werkstatt im Musikdorf Ernen.



Corinne Ericsson ist diplomierte Pflegefachfrau HF mit einer Ausbildung in der somatischen Pflege. Seit Juni 2011 gehört sie zum Team der Privatklinik

Hohenegg und unterstützt seit 2023 flexibel alle vier Patientenstationen.



Prof. em. Dr. med. Daniel Hell, war von 1991–2009 Ordinarius für Klinische Psychiatrie an der Universität Zürich sowie Direktor an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, von 2009

bis 2014 Leiter des Kompetenzzentrums «Depression & Angst» an der Privatklinik Hohenegg. Aktuell ist er in eigener Praxis an der Hohenegg tätig. Er ist Autor eines Dutzend Fach- und Sachbücher, teilweise in acht Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen: Das Selbst in der Krise – Krise des Selbst (2022, Schwabe Verlag).



Dr. med. Sebastian Haas, MHA ist stellvertretender Ärztlicher Direktor und Schwerpunktleiter Burnout und Belastungskrisen an der Privatklinik Hohenegg.

Er engagiert sich ausserdem als Dozent für systemische Einzel, Paar- und Familientherapie am Institut für ökologisch-systemische Therapie Zürich.



Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein ist Ärztlicher Direktor der Privatklinik Hohenegg und leitet den Schwerpunkt Psychosomatik. Er lehrt an der Uni-

versität Zürich und forschte bzw. publizierte intensiv zu den Themen Stress, Coping und Resilienz. Sein besonderes Interesse gilt dem Leib-Seele-Thema sowie philosophisch-phänomenologischen Fragestellungen.



Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A. phil. ist Inhaber des Lehrstuhls für Medizinethik an der Universität Freiburg, Direktoriumsmitglied des Interdisziplinären

Ethikzentrums Freiburg und Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin. Seine wissenschaftlichen Arbeiten gelten den Grundfragen des Menschseins. Zuletzt erschienen: Ethik der Verletzlichkeit (2024, Herder-Verlag); Den kranken Menschen verstehen (2. Aufl. 2022, Herder-Verlag).



Dr. med. Katrin Merz ist Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie und Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (D). Sie arbeitet als

Leitende Ärztin an der Privatklinik Hohenegg und ist Moderatorin des Symposiums.



Daniel Mohr, M.H.A. ist Pflegedirektor der Privatklinik Hohenegg. Zuvor leitete er die Pflege in der Triaplus Klinik Zugersee und war Mitglied der Geschäftsleitung.

Aktuell ist er Mitglied des Vorstands von Swiss Nurse Leaders, Mitglied des Vorstands des Vereins Südhalde sowie Mitglied der Fachkommission Interprofessionelle Peer Reviews in der Psychiatrie.



PD Dr. med. Anke Reitter FRCOG ist Frauenärztin mit Schwerpunkt feto-maternale Medizin. Ihre praktische Ausbildung führte sie über England, Deutschland und

Australien in die Schweiz. Seit April 2022 leitet sie die feto-maternale Abteilung am Spital Zollikerberg. Ihr Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkt sind Betreuung von Risikoschwangerschaften, pränatale Diagnostik, Beckenmessung, Zwillingsschwangerschaften und Steisslagegeburt.



lic. phil. Eliane Schmid arbeitet als Leitende Psychologin am Zentrum für psychische Gesundheit der Privatklinik Hohenegg. Sie beschäftigt sich als Fachpsy-

chologin für Psychotherapie mit den psychischen und psychosozialen Aspekten rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und Familiengründung. Sie ist Teil des interprofessionellen Behandlungsteams auf der

Gebär- und Wöchnerinnenabteilung des Spitals Zollikerberg und begleitet Frauen und Paare im Rahmen ihrer ambulanten Sprechstunde.



Prof. em. Dr. med. Ulrich Schnyder ist ein international anerkannter Experte für Psychotraumatologie. Als emeritierter Professor für Psychiatrie und Psychotherapie

der Universität Zürich und ehemaliger Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsspital Zürich erforschte und behandelte er Menschen mit Traumafolgestörungen. Seit 2021 ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Privatklinik Hohenegg, wo er seine Expertise einbringt.



Dr. med. Ruedi Schweizer ist Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Allgemeine Innere Medizin. Er leitet das Zentrum für psychische Gesundheit

der Privatklinik Hohenegg mit zwei Standorten an den Spitälern Männedorf und Zollikerberg. Sein Themenschwerpunkt bezieht sich auf die Wechselwirkungen zwischen psychischen und körperlichen Aspekten menschlichen Erlebens und dem daraus möglicherweise entstehenden Leidens.



Dipl. Psych. Doris Versolatto ist Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und leitende Psychologin an der Privatklinik Hohenegg. Sie forscht an der Universität Frei-

burg (D) zur Wirksamkeit der Interpersonellen Psychotherapie (IPT), einer evidenzbasierten Kurzzeittherapie für Depressionen. Als zertifizierte IPT-Therapeutin, Supervisorin und Trainerin unterstützt sie Kliniken und ambulant Behandelnde. Für die Privatklinik Hohenegg entwickelte sie ein IPT-Gruppenangebot, das sie seit der Einführung leitet.